

Philosophische Fakultät

Informationen zum
Bakkalaureus-/Bakkalaureastudiengang
Historische Kulturwissenschaften (B. A.)

Alle Informationen zu diesem Studiengang finden Sie auch unter
www.uni-passau.de/bakkalaureus-historische-kultur/

Stand: September 2017 (Änderungen vorbehalten)

| | |
|--|---|
| Studieninhalte | Aktuelle Lebensweisen und Problemlagen werden oft erst aus ihren historischen Wurzeln heraus verständlich. Der vergleichende Blick auf die Vergangenheit, den der umfassende Forschungsansatz des Bakkalaureus-/Bakka-laureastudiengangs Historische Kulturwissenschaften bietet, eröffnet daher ganz neue Sichtweisen auf vertraute Kulturphänomene. Der Fokus des Studiengangs liegt dabei auf interdisziplinärer, empirisch-kulturwissenschaftlicher Arbeit mit historischer Perspektive. Er verknüpft die zahlreichen Teilgebiete der Geschichtswissenschaft einschließlich Rechts-, Kunst- und Kirchengeschichte und reichert die herkömmliche Zentrierung auf die historischen Großepochen durch eine kombinierte Wahlmöglichkeit von Epochen-, Sach- und Regionaldisziplinen an. Am akkreditierten Studiengang sind neben dem Sprachenzentrum der Universität Passau alle philologisch, kultur-räumlich und philosophisch ausgerichteten Fächer der Philosophischen Fakultät sowie die Rechtswissenschaft und Volkswirtschaftslehre beteiligt. |
| Studienbeginn | Winter- und Sommersemester |
| Zulassungsvoraussetzung | Allgemeine Hochschulreife |
| Einschreibung | Da der Studiengang zulassungsfrei ist, brauchen Sie sich nicht zu bewerben. Wenn Sie die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen, können Sie sich einfach an der Universität Passau einschreiben. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig über die aktuellen Termine und Informationen unter: www.uni-passau.de/einschreibung/ . Zuständig für Fragen ist das Studierendensekretariat der Universität Passau, Innstraße 41, 94032 Passau, Tel. 0851 509-1127, 1128 (www.uni-passau.de/studierendensekretariat/). |
| Internationale Studieninteressierte | Informationen zur Bewerbung für internationale Studieninteressierte haben wir unter www.uni-passau.de/index.php?id=4940 für Sie bereitgestellt. |
| Regelstudienzeit | Regelstudienzeit: sechs Fachsemester (180 ECTS-Leistungspunkte) (auch Regelstudienzeit nach BAföG). |
| Höchststudiendauer | Höchststudiendauer: acht Fachsemester |
| Abschluss | Bakkalaureus Artium / Bakkalaurea Artium (B. A.), entspricht dem Bachelor of Arts |
| Berufsperspektiven | Der Studiengang Historische Kulturwissenschaften eröffnet Ihnen eine Vielzahl beruflicher Möglichkeiten, in denen historische Kenntnisse und der kritische Umgang mit Zeugnissen der Vergangenheit sowie historischem Quellenmaterial zentrale Voraussetzungen sind. Sie lernen, historische Verläufe und abstrakte Sachverhalte in komplexe Zusammenhänge einzuordnen und erlangen dadurch eine grundlegende Problemlösungskompetenz. Als Historikerin bzw. Historiker stehen Ihnen traditionell Tätigkeiten z. B. in Archiven und Bibliotheken, in der Erwachsenenbildung, bei Medien jeglicher Art, in Politik und im diplomatischen Dienst, im Tourismussektor sowie in Museen (vor allem mit kulturhistorischer Ausrichtung) offen. Informationen zu den verschiedenen Berufen finden Sie unter: http://berufenet.arbeitsagentur.de/ |
| Aufbau des Studiums und Erwerb von Prüfungsleistungen | Das Lehrangebot ist in Module untergliedert, die zu Modulbereichen und Modulgruppen zusammengefasst sind: Ein Modul ist eine inhaltlich abgeschlossene Studieneinheit, die aus einer oder mehreren thematisch und zeitlich aufeinander abgestimmten Lehrveranstaltungen besteht. Die Module sind entsprechend dem für eine erfolgreiche Teilnahme erforderlichen Zeitaufwand mit einer bestimmten Zahl von Leistungspunkten (LP) verbunden. Ein Modul kann Inhalte eines Semesters oder eines Studienjahres umfassen, sich aber auch über mehrere Semester erstrecken. Ein Modul schließen Sie in der Regel durch eine Prüfungsleistung in Form von Klausuren, Referaten, Berichten, Hausarbeiten o. ä. ab. Die Studien- und Prüfungsleistungen |

erbringen Sie studienbegleitend.

Es werden mehrere Arten von Modulen unterschieden, die im Anhang genau beschrieben sind.

Formal gesehen ist die Unterscheidung zwischen Prüfungsmodulen und Modulen, die keine Prüfungsmodule sind, wichtig: Die Noten, die in den Prüfungsmodulen erworben werden, gehen in die Endnote ein, die übrigen erbrachten Leistungen dagegen sind für die Endnote irrelevant.

Der Umfang der Lehrveranstaltungen beträgt etwa 57-72 Semesterwochenstunden (SWS) und führt insgesamt – einschließlich Praktikum, Exkursion und Bakkalaureus- bzw. Bakkalaureaarbeit – zum Erwerb von 180 Leistungspunkten.

Um das Studium in sechs Semestern abschließen zu können, sollten Sie jedes Semester ca. 30 Leistungspunkte erwerben.

Im **Modulkatalog** finden Sie detaillierte inhaltliche Beschreibungen aller Veranstaltungen sowie Angaben zur Art der zu erbringenden Leistungen: www.uni-passau.de/studien_und_pruefungsordnungen/. Unter dieser Adresse finden Sie auch die Studien- und Prüfungsordnung, die als Grundlage für diese Informationsschrift dient.

Bakkalaureus- / Bakkalaureaarbeit

Im Bereich eines der beiden gewählten Aufbaumodule wird die Bakkalaureus- bzw. Bakkalaureaarbeit angefertigt, und zwar frühestens nach dem Besuch der fünf Basis- und der beiden Aufbaumodule sowie dem Erwerb von mindestens 120 Leistungspunkten insgesamt. Außerdem ist die erfolgreiche Teilnahme an einer Exkursion notwendig.

Die Bearbeitungszeit beträgt neun Wochen, der Umfang der Arbeit soll (einschließlich Anmerkungen) 50.000 Zeichen nicht überschreiten. Für eine bestandene Bakkalaureus- bzw. Bakkalaureaarbeit werden neun Leistungspunkte vergeben.

Wenn Sie sich zur Bakkalaureus-/Bakkalaureaarbeit anmelden, benötigen Sie gesicherte Kenntnisse in zwei modernen europäischen Fremdsprachen oder in einer modernen europäischen Fremdsprache und in Latein.

Bestehen der Prüfung

Sie haben die Bakkalaureus- bzw. Bakkalaureaprüfung bestanden, wenn jedes der Prüfungsmodule und die Bakkalaureus- bzw. Bakkalaureaarbeit mit mindestens 4,0 benotet wurde, Sie das Praktikum und die Exkursion erfolgreich durchgeführt und insgesamt mindestens 180 Leistungspunkte erworben haben. Dadurch erlangen Sie den B. A.-Grad.

Wiederholung von Prüfungsleistungen wegen Nichtbestehens

Sie können die Bakkalaureus- bzw. Bakkalaureaarbeit und jede mit „nicht ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung einmal wiederholen. Die Wiederholung muss grundsätzlich innerhalb von sechs Monaten nach Mitteilung des Prüfungsergebnisses abgelegt werden (vgl. § 17 der Studien- und Prüfungsordnung).

Eine zweite Wiederholung von nicht bestandenen Prüfungsleistungen ist nur bei einem Modul zulässig. Die zweite Wiederholung hat innerhalb von sechs Monaten nach Mitteilung des Prüfungsergebnisses der Wiederholungsprüfung zu erfolgen.

Höchststudiendauer

Alle Wiederholungsmöglichkeiten sind nur innerhalb der Höchststudiendauer von acht Semestern möglich. Wenn nach dem achten Fachsemester noch nicht alle Prüfungen bestanden wurden, gilt die Bachelorprüfung als erstmals nicht bestanden und die fehlenden Leistungen können noch einmal innerhalb der folgenden zwei Semester nachgeholt werden. Liegen auch nach dem Ende des zehnten Fachsemesters nicht alle Prüfungsleistungen vor, gilt die Bachelorprüfung als endgültig nicht bestanden.

Wiederholung von Prüfungsleistungen zur Notenverbesserung

Von allen bestandenen Prüfungsmodulen können entweder drei Module vollständig oder einzelne Teilprüfungsleistungen daraus einmal freiwillig zur Notenverbesserung wiederholt werden. Nur die jeweils bessere erzielte Note geht in das Zeugnis und in die Gesamtnote ein. Werden Teilprüfungsleistungen wiederholt und wird ein besseres Ergebnis erzielt, ergibt sich die jeweilige Modulabschlussnote aus dem Durchschnitt der verbesserten Noten und den Noten für die bereits erbrachten und nicht wiederholten Teilprüfungsleistungen. Die Wiederholungsmöglichkeit zur Notenverbesserung muss spätestens in dem auf die letzte erbrachte Prüfungsleistung folgenden Semester wahrgenommen werden.

Studien- und Prüfungsordnung, Modulkatalog

Die Studien- und Prüfungsordnung sowie den Modulkatalog finden Sie unter www.uni-passau.de/studien_und_pruefungsordnungen/.

Prüfungsangelegenheiten und Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen

Das Prüfungssekretariat ist zuständig für Prüfungsangelegenheiten, die Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen sowie die Ausstellung Ihres Abschlusszeugnisses, das Sie dort beantragen müssen.

Ihre zuständige Sachbearbeiterin bzw. Ihren zuständigen Sachbearbeiter entnehmen Sie bitte der folgenden Seite: www.uni-passau.de/studium/waehrend-des-studiums/pruefungssekretariat/kontakt/.

Hier finden Sie auch wichtige Informationen und Anträge, die Ihren Studiengang betreffen.

Zusatzqualifikationen

Auf Antrag können neben den vorgeschriebenen Prüfungsleistungen in weiteren Prüfungsmodulen Leistungen erbracht werden. Über die erreichten Noten wird ein gesondertes Zeugnis ausgestellt, d.h., sie werden bei der Festsetzung der Gesamtnote der Bakkalaureus- bzw. Bakkalaureaprüfung nicht mit einbezogen.

Die Anerkennung von Leistungen im Bereich Sprachen erfolgt durch das Sprachenzentrum, Herrn Dr. Michael de Jong, Innstraße 40, 94032 Passau, Tel. 0851 509-1700.

Zertifikat „Digital Humanities“

Das Zertifikatsprogramm „Digital Humanities“ verbindet Inhalte der Kultur- und Geisteswissenschaften mit Kompetenzen aus Informationstechnologie und digitalen Medien, wie sie für den heutigen Berufsalltag unerlässlich sind. Sie erhalten einen Einblick in die verschiedenen Facetten der Anwendung und Entwicklung computerbasierter Verfahren in den Kulturwissenschaften, die Sie befähigen, diese Verfahren im Rahmen konkreter Fragestellungen einzuordnen und anzuwenden. Informationen zu den Studieninhalten und zum Erwerb des Zertifikats erhalten Sie unter:

www.phil.uni-passau.de/zertifikat-dh/

Fremdsprachenkenntnisse

Ein Studium der historischen Kulturwissenschaften setzt gesicherte Kenntnisse in zwei modernen europäischen Fremdsprachen oder in einer modernen europäischen Fremdsprache und in Latein voraus. Diese gesicherten Kenntnisse sind spätestens bei der Anmeldung zur Bakkalaureus- oder Bakkalaureaarbeit nachzuweisen. Der Nachweis wird in der Regel durch das Abiturzeugnis erbracht, wenn die Fremdsprache mit mindestens „ausreichend“ im Abiturzeugnis attestiert und mindestens drei Jahre in Folge erlernt worden ist. Kann der Nachweis nicht über das Abiturzeugnis erbracht werden, ist er durch eine adäquate Prüfung zu erbringen.

In der modernen Fremdsprache bzw. in beiden modernen Fremdsprachen sind adäquate Kenntnisse nachzuweisen, die zur Rezeption eines fremdsprachigen Textes befähigen (Niveau B1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen).

Gesicherte lateinische Sprachkenntnisse müssen durch das kleine Latinum nachgewiesen werden. Wird die Bakkalaureus- bzw. Bakkalaureaarbeit im zeitlichen Bereich des Altertums, Mittelalters oder der Frühen Neuzeit verfasst, sind gesicherte lateinische Sprachkenntnisse erforderlich, wird sie in

der Osteuropäischen Geschichte geschrieben, muss eine slawische Sprache beherrscht werden.

Einstufungstest (Sprachtest)

Wenn Sie Vorkenntnisse in der gewählten Fremdsprache der Modulgruppe D haben, müssen Sie am sprachlichen Einstufungstest teilnehmen. Das Ergebnis des Sprachtests ist entscheidend für eine Ihren Vorkenntnissen angemessene Einstufung in die Sprachkurse.

Sollten Sie sprachliche Vorkenntnisse in einer Sprache haben, für die es keinen Einstufungstest gibt, klären Sie bitte die angemessene Einstufung rechtzeitig vor Studienbeginn in einem persönlichen Gespräch mit einer Lektorin oder einem Lektor der entsprechenden Sprache.

Die Termine für die Sprachtests finden Sie auf der Homepage des Sprachenzentrums: www.sprachenzentrum.uni-passau.de/einstufungstests/.

Achtung: Viele Sprachtests werden online durchgeführt. Sie können bereits vor der Orientierungswoche stattfinden.

Orientierungswoche (O-Woche)

Eine Woche vor Vorlesungsbeginn findet eine von der Fachschaft der Philosophischen Fakultät organisierte O-Woche statt, in der Sie u. a. Hilfestellung bei der Stundenplanerstellung erhalten sowie Bibliotheks- und Uniführungen angeboten werden. Sie sollten dieses Angebot unbedingt nutzen. Informationen zur O-Woche finden Sie unter:

www.uni-passau.de/orientierungswoche/.

Orientierungswoche für internationale Studierende

Internationale Studierende sind zusätzlich herzlich eingeladen, an den Orientierungswochen des Akademischen Auslandsamtes/International Office teilzunehmen. Genaue Informationen:

www.uni-passau.de/internationales/orientierungswoche/.

Praktikum

Die Suche nach einem Praktikumsplatz, Vereinbarung der Praktikumsstätigkeit und Abklärung des Praktikumsablaufs liegen in Ihrer Verantwortung. Das Zentrum für Karriere und Kompetenzen oder AIESEC unterstützen Sie aber gerne bei der Suche. Weitere Informationen zum Praktikum:

www.phil.uni-passau.de/studium/praktika/

Vorlesungsverzeichnis und Stud.IP

Das Vorlesungsverzeichnis steht für Sie unter:
www.uni-passau.de/vorlesungsverzeichnis/ bereit.

Stud.IP steht für „Studienbegleitender Internetsupport von Präsenzlehre“. Es handelt sich dabei um ein Learning-Management-System, mit dem Sie u. a.

- Veranstaltungen suchen und sich für diese anmelden,
- sich Ihren Stundenplan erstellen und
- Lehrmaterialien und Neuigkeiten zu Ihren Veranstaltungen abrufen können.

Nähere Informationen dazu: www.zim.uni-passau.de/o-woche/. Die Kennung für den Zugang erhalten Sie nach Ihrer Immatrikulation. Bitte informieren Sie sich frühzeitig über die Anmeldemodalitäten und -termine Ihrer Veranstaltungen!

Studienberatung

Die Studienberatung informiert allgemein über den Studiengang und berät bei Überlegungen zur Studienentscheidung und bei geplantem Studiengang- oder Studienfachwechsel bzw. Studienabbruch.

Studienberatung, Innstraße 41, 94032 Passau

Tel. 0851 509-1154, 1153, 1152, 1151, 1150

Telefonisch erreichbar:

Mo.-Fr. 8:30 – 12:00 Uhr und Mo.-Mi. 13:00 – 15:00 Uhr

Persönliche Beratung mit Terminvereinbarung

Offene Sprechstunde: Mi. 9:00 – 12:00 Uhr

E-Mail: studienberatung@uni-passau.de

www.uni-passau.de/studienberatung/

| | |
|---|--|
| Fachstudienberatung | Spezielle Fragen beantwortet die Fachstudienberatung, die von den jeweiligen am Studiengang beteiligten Hochschullehrerinnen und -lehrern durchgeführt wird. Die Lehrstühle und ihre Kontaktdaten finden Sie unter www.phil.uni-passau.de/lehrstuehle-und-professuren/nach-nachnamen/ . |
| Fachschaft | Aus studentischer Sicht informiert Sie die Fachschaft Philo: www.phil.uni-passau.de/index.php?id=552 (Innstraße 40, Nikolakloster, Raum 235, Tel.: 0851 509-2613) |
| Hochschulgruppe „HistoricAll“ | Die Hochschulgruppe ist ein Forum für alle, die Historische Kulturwissenschaften (B. A.) oder Geschichte (M. A.) studieren, sowie andere Studierende der Universität Passau, die sich für Geschichte interessieren. Neben den regelmäßig stattfindenden „Historiker-Stammtischen“ werden Ausstellungen und Vorträge besucht, die für angehende Historiker interessant sind. Alle Informationen erhalten Sie unter: www.facebook.com/historicallpassau . |
| Studieninfotag | Im Frühjahr jeden Jahres findet ein Studieninfotag statt, bei dem Sie sich über alle an der Universität Passau angebotenen Studiengänge informieren können: www.uni-passau.de/studieninfotage/ |
| Schnupperstudium | Wir bieten allen interessierten Schülerinnen und Schülern der Kollegstufe während der Herbstferien die Möglichkeit, im Rahmen eines eintägigen Schnupperstudiums auszuprobieren, was es heißt zu studieren: Sie können Vorlesungen besuchen und sich durch die Bibliothek und über den Campus führen lassen. Außerdem sind Studierende anwesend, denen Sie Fragen zum Thema Studium stellen können. Alle Informationen finden Sie unter: www.uni-passau.de/schnupperstudium/ |
| Auslandsaufenthalt | Zuständig für entsprechende Auskünfte ist das Akademische Auslandsamt/International Office Innstraße 41, 94032 Passau Tel. 0851 509-1160, 1162, 1163, 1165, 1167 www.uni-passau.de/international/ |
| Zentrum für Karriere und Kompetenzen | Das Zentrum für Karriere und Kompetenzen bietet Ihnen ein umfassendes Angebot an Seminaren zur Kompetenzförderung sowie ein umfangreiches Beratungs- und Serviceangebot, um die Berufsorientierung, Praktikumssuche und den späteren Berufseinstieg zu erleichtern. Sie können sich über Praktika, Werkstudententätigkeit sowie Stellenangebote erkundigen und um Stipendien für Auslandspraktika bewerben. In den Kompetenzseminaren und IT-Kursen können Sie neben dem Studium wichtige überfachliche Kompetenzen erwerben. Ergänzend unterstützt Sie das Zentrum für Karriere und Kompetenzen mit speziellen Bewerberseminaren und Informationen zum Berufseinstieg im In- und Ausland. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.uni-passau.de/zkk/ . |
| AIESEC | Der weltweite Praktikantenaustausch steht im Mittelpunkt der Aktivitäten von AIESEC, der größten internationalen Studierendenorganisation. Bei Interesse wenden Sie sich an das AIESEC-Lokalkomitee (www.aiesec.de/passau/). |
| Gründungsförderung | Die Stadt Passau zählt seit Jahren zu den Top-Gründerregionen Deutschlands. Aus der Universität heraus gegründete Unternehmen haben bereits zahlreiche Arbeitsplätze in der Region geschaffen. Für gründungsinteressierte Studierende gibt es studienbegleitend viele Unterstützungsmöglichkeiten, z. B.: <ul style="list-style-type: none"> • Das „Gründercafé“ bietet ein Forum zum Austausch mit anderen Gründungsinteressierten und -experten. • Im Rahmen des „5-Euro-Business-Wettbewerb“ können Sie unter Anleitung ein Unternehmen gründen und Preise gewinnen. • In der Gründersprechstunde erhalten Sie Tipps und Beratung zu allen Fragen rund um die Unternehmensgründung. |

Ansprechpartner zum Thema Gründungsförderung ist

Stefan Jelinek

Tel. 0851 509-1583

stefan.jelinek@uni-passau.de

www.uni-passau.de/wissenstransfer/gruendungsfoerderung/

**Studentenwerk
Niederbayern / Oberpfalz**

Jeweils aktuelle Informationen zu allen Fragen des studentischen Lebens (z. B. Studienfinanzierung / BAföG, Wohnen, Kulturförderung, Studieren mit Kind, Mensa etc.) finden Sie auf den Seiten des Studentenwerks Niederbayern / Oberpfalz: www.stwno.de/

Modulgruppe A: Basismodule

In den Basismodulen werden die fachlichen Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt; sie sind keine Prüfungsmodule.

Zur Wahl stehen sechs Basismodule, von denen **fünf** zu absolvieren sind. Obligatorisch sind dabei *Altertum*, *Mittelalter* und *Neuzeit*.

Die in den beiden frei zu wählenden weiteren Modulen (Rechtsgeschichte, Kirchengeschichte und/oder Kunstgeschichte) besuchten Lehrveranstaltungen sollen mehr als eine Großepoche (Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte und Neuere und Neueste Geschichte) umfassen.

| Basismodul ALTERTUM | Semesterwochenstunden* (SWS) | Leistungspunkte (LP) |
|---|------------------------------|----------------------|
| PS Einführung in das Studium der Alten Geschichte | 2 | 5 |
| | 2 | 5 |

| Basismodul MITTELALTER | Semesterwochenstunden* (SWS) | Leistungspunkte (LP) |
|---|------------------------------|----------------------|
| PS Einführung in das Studium der Mittelalterlichen Geschichte | 2 | 5 |
| | 2 | 5 |

| Basismodul NEUZEIT | Semesterwochenstunden* (SWS) | Leistungspunkte (LP) |
|---|------------------------------|----------------------|
| PS Einführung in das Studium der Neuere und Neuesten Geschichte | 2 | 5 |
| | 2 | 5 |

| Basismodul RECHTSGESCHICHTE | Semesterwochenstunden* (SWS) | Leistungspunkte (LP) |
|-------------------------------------|------------------------------|----------------------|
| V Europäische Verfassungsgeschichte | 2 | 5 |
| Oder: | | |
| V Römische Rechtsgeschichte | 2 | 5 |
| | 2 | 5 |

| Basismodul KIRCHENGESCHICHTE | Semesterwochenstunden* (SWS) | Leistungspunkte (LP) |
|-------------------------------------|------------------------------|----------------------|
| PS Kirchengeschichte | 2 | 5 |
| | 2 | 5 |

| Basismodul KUNSTGESCHICHTE | Semesterwochenstunden* (SWS) | Leistungspunkte (LP) |
|-----------------------------------|------------------------------|----------------------|
| PS Grundkurs zur Kunstgeschichte | 2 | 5 |
| | 2 | 5 |
| Gesamt: 5 Basismodule | 10 | 25 |

Modulgruppe B: Aufbaumodule (Prüfungsmodule)

Nach erfolgreichem Abschluss der Basismodule, die eine breite Grundkompetenz vermitteln, erfolgt die Spezialisierung auf zwei Schwerpunkte (Aufbaumodulbereiche) aus den Bereichen Alte Welt, Abendländisches Mittelalter, Östliches Europa, Europa und die Atlantische Welt in der Moderne, Kunstgeschichte, Geschichte des kirchlichen Lebens oder Rechtsgeschichte.

Sie wählen zwei der sieben angebotenen Aufbaumodulbereiche aus. Vor einem Aufbaumodul sollen Sie das entsprechende Basismodul bestanden haben. Der Besuch eines Hauptseminars ist erst nach erfolgreicher Absolvierung des entsprechenden Basismoduls möglich. Die Aufbaumodule sind Prüfungsmodule.

Aufbaumodulbereich ALTE WELT

| Aufbaumodul ALTE WELT I | Semesterwochenstunden* (SWS) | Leistungspunkte (LP) |
|--------------------------------|------------------------------|----------------------|
| HS Geschichte des Altertums | 2 | 10 |
| | 2 | 10 |

| Aufbaumodul ALTE WELT II | Semesterwochenstunden* (SWS) | Leistungspunkte (LP) |
|---------------------------------|------------------------------|----------------------|
| V Geschichte des Altertums | 2 | 5 |
| V Geschichte des Altertums | 2 | 5 |
| | 4 | 10 |

| Aufbaumodul ALTE WELT III | Semesterwochenstunden* (SWS) | Leistungspunkte (LP) |
|-------------------------------------|------------------------------|----------------------|
| V/AR/WÜ/Ko Geschichte des Altertums | 2 | 5 |
| V/AR/WÜ/Ko Geschichte des Altertums | 2 | 5 |
| | 4 | 10 |

| | | |
|-------------------------|-----------|-----------|
| Gesamt: 3 Module | 10 | 30 |
|-------------------------|-----------|-----------|

Aufbaumodulbereich ABENDLÄNDISCHES MITTELALTER

| Aufbaumodul ABENDLÄNDISCHES MITTELALTER I | Semesterwochenstunden* (SWS) | Leistungspunkte (LP) |
|--|------------------------------|----------------------|
| HS Geschichte des Mittelalters | 2 | 10 |
| | 2 | 10 |

| Aufbaumodul ABENDLÄNDISCHES MITTELALTER II | Semesterwochenstunden* (SWS) | Leistungspunkte (LP) |
|---|------------------------------|----------------------|
| V Geschichte des Mittelalters | 2 | 5 |
| V Geschichte des Mittelalters | 2 | 5 |
| | 4 | 10 |

| Aufbaumodul ABENDLÄNDISCHES MITTELALTER III | Semesterwochenstunden* (SWS) | Leistungspunkte (LP) |
|--|------------------------------|----------------------|
| V/AR/WÜ/Ko Geschichte des Mittelalters | 2 | 5 |
| V/AR/WÜ/Ko Geschichte des Mittelalters | 2 | 5 |
| | 4 | 10 |

| | | |
|-------------------------|-----------|-----------|
| Gesamt: 3 Module | 10 | 30 |
|-------------------------|-----------|-----------|

Aufbaumodulbereich ÖSTLICHES EUROPA

| Aufbaumodul ÖSTLICHES EUROPA I | Semesterwochenstunden* (SWS) | Leistungspunkte (LP) |
|---------------------------------------|------------------------------|----------------------|
| HS Geschichte Osteuropas | 2 | 10 |
| | 2 | 10 |

| Aufbaumodul ÖSTLICHES EUROPA II | Semesterwochenstunden* (SWS) | Leistungspunkte (LP) |
|--|------------------------------|----------------------|
| V Geschichte Osteuropas | 2 | 5 |
| V Geschichte Osteuropas | 2 | 5 |
| | 4 | 10 |

| Aufbaumodul ÖSTLICHES EUROPA III | Semesterwochenstunden* (SWS) | Leistungspunkte (LP) |
|---|------------------------------|----------------------|
| V/AR/WÜ/Ko Geschichte Osteuropas | 2 | 5 |
| V/AR/WÜ/Ko Geschichte Osteuropas | 2 | 5 |
| | 4 | 10 |

| | | |
|-------------------------|-----------|-----------|
| Gesamt: 3 Module | 10 | 30 |
|-------------------------|-----------|-----------|

Aufbaumodulbereich EUROPA UND DIE ATLANTISCHE WELT IN DER MODERNE

| Aufbaumodul EUROPA UND DIE ATLANTISCHE WELT IN DER MODERNE I | Semesterwochenstunden* (SWS) | Leistungspunkte (LP) |
|---|------------------------------|----------------------|
| HS Geschichte der Neuzeit | 2 | 10 |
| | 2 | 10 |

| Aufbaumodul EUROPA UND DIE ATLANTISCHE WELT IN DER MODERNE II | Semesterwochenstunden* (SWS) | Leistungspunkte (LP) |
|--|------------------------------|----------------------|
| V Geschichte der Neuzeit | 2 | 5 |
| V Geschichte der Neuzeit | 2 | 5 |
| | 4 | 10 |

| Aufbaumodul EUROPA UND DIE ATLANTISCHE WELT IN DER MODERNE III | Semesterwochenstunden* (SWS) | Leistungspunkte (LP) |
|---|------------------------------|----------------------|
| V/AR/WÜ/Ko Geschichte der Neuzeit | 2 | 5 |
| V/AR/WÜ/Ko Geschichte der Neuzeit | 2 | 5 |
| | 4 | 10 |

| | | |
|-------------------------|-----------|-----------|
| Gesamt: 3 Module | 10 | 30 |
|-------------------------|-----------|-----------|

Aufbaumodulbereich KUNSTGESCHICHTE

| Aufbaumodul KUNSTGESCHICHTE I | Semesterwochenstunden* (SWS) | Leistungspunkte (LP) |
|--------------------------------------|------------------------------|----------------------|
| HS Kunstgeschichte | 2 | 10 |
| | 2 | 10 |

| Aufbaumodul KUNSTGESCHICHTE II | Semesterwochenstunden* (SWS) | Leistungspunkte (LP) |
|---------------------------------------|------------------------------|----------------------|
| V Kunstgeschichte | 2 | 5 |
| V Kunstgeschichte | 2 | 5 |
| | 4 | 10 |

| Aufbaumodul KUNSTGESCHICHTE III | Semesterwochenstunden* (SWS) | Leistungspunkte (LP) |
|--|------------------------------|----------------------|
| PS Kunstgeschichte | 2 | 5 |
| PS Kunstgeschichte | 2 | 5 |
| | 4 | 10 |

| | | |
|-------------------------|-----------|-----------|
| Gesamt: 3 Module | 10 | 30 |
|-------------------------|-----------|-----------|

Aufbaumodulbereich GESCHICHTE DES KIRCHLICHEN LEBENS

| Aufbaumodul GESCHICHTE DES KIRCHLICHEN LEBENS I | Semesterwochenstunden* (SWS) | Leistungspunkte (LP) |
|--|------------------------------|----------------------|
| S Kirchengeschichte | 2 | 10 |
| | 2 | 10 |

| Aufbaumodul GESCHICHTE DES KIRCHLICHEN LEBENS II | Semesterwochenstunden* (SWS) | Leistungspunkte (LP) |
|---|------------------------------|----------------------|
| V Kirchengeschichte | 2 | 5 |
| V Kirchengeschichte | 2 | 5 |
| | 4 | 10 |

| Aufbaumodul GESCHICHTE DES KIRCHLICHEN LEBENS III | Semesterwochenstunden* (SWS) | Leistungspunkte (LP) |
|--|------------------------------|----------------------|
| V Kirchengeschichte | 2 | 5 |
| WÜ Kirchengeschichte | 2 | 5 |
| | 4 | 10 |

| | | |
|-------------------------|-----------|-----------|
| Gesamt: 3 Module | 10 | 30 |
|-------------------------|-----------|-----------|

Aufbaumodulbereich RECHTSGESCHICHTE

Im Aufbaumodul Rechtsgeschichte II müssen Sie die Vorlesung wählen, die Sie nicht im Basismodul besucht haben.

| Aufbaumodul RECHTSGESCHICHTE I | Semesterwochenstunden* (SWS) | Leistungspunkte (LP) |
|---|------------------------------|----------------------|
| S Rechtsgeschichte des Altertums/des Mittelalters/der Neuzeit | 2 | 10 |
| | 2 | 10 |

| Aufbaumodul RECHTSGESCHICHTE II | Semesterwochenstunden* (SWS) | Leistungspunkte (LP) |
|--|------------------------------|----------------------|
| V Europäische Verfassungsgeschichte | 2 | 5 |
| V Geschichte des Kirchenrechts | 2 | 5 |
| Oder: | | |
| V Römische Rechtsgeschichte | 2 | 5 |
| V Geschichte des Kirchenrechts | 2 | 5 |
| | 4 | 10 |

| Aufbaumodul RECHTSGESCHICHTE III | Semesterwochenstunden* (SWS) | Leistungspunkte (LP) |
|---|------------------------------|----------------------|
| V Römisches Privatrecht | 2 | 5 |
| V Privatrechtsgeschichte der Neuzeit | 1-2 | 5 |
| | 3-4 | 10 |
| Gesamt: 3 Module | 9-10 | 30 |
| Insgesamt: 6 Aufbaumodule | 29-30 | 60 |

Modulgruppe C: Verbundmodule, Theorie- und Didaktikmodul (Prüfungsmodule), Praktikum und Exkursion

Die Modulgruppe C setzt sich zusammen aus vier Verbundmodulen, einem Theorie- und Didaktikmodul, einem Praktikum und einer Exkursion. Sie vereinen Lehrveranstaltungen aus den Bereichen der historischen Kulturwissenschaft. Das Verbundmodul I ist ein von mindestens zwei, höchstens drei Hochschullehrern oder Hochschullehrerinnen aus zwei oder drei verschiedenen Bereichen der Modulgruppe B veranstaltetes Interloquium. Es dient der identitätsstiftenden Profilbildung und hat insgesamt die besondere Vernetzung verschiedener kulturwissenschaftlicher Aspekte zum Ziel.

Das **Theorie- und Didaktikmodul** dient der wissenschaftstheoretischen Vertiefung der erworbenen Methodenkompetenz sowie der wissenschaftlichen Fundierung vermittlungsorientierter Kenntnisse.

Alle Module sind Prüfungsmodule. Sie müssen, genauso wie das Praktikum und die Exkursion, erfolgreich absolviert werden.

Das **Praktikum** vermittelt praxisorientierte Kenntnisse im Rahmen der Historischen Kulturwissenschaften und soll daher nach Möglichkeit entsprechend der genannten Berufsfelder im In- oder Ausland absolviert werden. Wir empfehlen Ihnen aber dringend, das Praktikum im Ausland zu absolvieren. Es muss insgesamt mindestens drei Monate dauern und schließt mit einem Praktikumsbericht ab, der mindestens 15.000 Zeichen umfasst. Schließlich ist die Teilnahme an einer Exkursion oder mehreren Exkursionen im Gesamtumfang von drei Tagen Pflicht.

Verbundmodule

Insgesamt erbringen Sie in diesem Bereich 45 LP, davon mindestens 15 aus den Fachgebieten, in denen Sie kein Aufbaumodul besucht haben. Das Interloquium (Verbundmodul I) ist verpflichtend. Im Verbundmodul II müssen Sie an drei Vorlesungen, im Verbundmodul III an drei Lehrveranstaltungen (Vorlesungen oder Arbeitskurse) nach eigener Wahl teilnehmen. Im Verbundmodul IV ist die Wahl der Lehrveranstaltungsart frei. Für den Besuch eines Hauptseminars muss zuvor das entsprechende Proseminar bestanden worden sein.

| Verbundmodul I | Semesterwochenstunden* (SWS) | Leistungspunkte (LP) |
|-----------------------|------------------------------|----------------------|
| Interloquium | 2 | 5 |
| | 2 | 5 |

| Verbundmodul II | Semesterwochenstunden* (SWS) | Leistungspunkte (LP) |
|---|------------------------------|----------------------|
| V zur Geschichte des Altertums/des Mittelalters/der Neuzeit/Osteuropas/zur Kunstgeschichte/Kirchengeschichte/Rechtsgeschichte | 2 | 5 |
| V zur Geschichte des Altertums/des Mittelalters/der Neuzeit/Osteuropas/zur Kunstgeschichte/Kirchengeschichte/Rechtsgeschichte | 2 | 5 |
| V zur Geschichte des Altertums/des Mittelalters/der Neuzeit/Osteuropas/zur Kunstgeschichte/Kirchengeschichte/Rechtsgeschichte | 2 | 5 |
| | 6 | 15 |

| Verbundmodul III | Semesterwochenstunden* (SWS) | Leistungspunkte (LP) |
|--|------------------------------|----------------------|
| V/AR zur Geschichte des Altertums/des Mittelalters/der Neuzeit/Osteuropas/zur Kunstgeschichte/Kirchengeschichte/Rechtsgeschichte | 2 | 5 |
| V/AR zur Geschichte des Altertums/des Mittelalters/der Neuzeit/Osteuropas/zur Kunstgeschichte/Kirchengeschichte/Rechtsgeschichte | 2 | 5 |
| V/AR zur Geschichte des Altertums/des Mittelalters/der Neuzeit/Osteuropas/zur Kunstgeschichte/Kirchengeschichte/Rechtsgeschichte | 2 | 5 |
| | 6 | 15 |

| Verbundmodul IV | Semesterwochenstunden* (SWS) | Leistungspunkte (LP) |
|--|------------------------------|----------------------|
| V/AR/WÜ/Ko zur Geschichte des Altertums/des Mittelalters/der Neuzeit/Osteuropas/zur Kunstgeschichte/Kirchengeschichte/Rechtsgeschichte | 2 | 5 |
| V/AR/WÜ/Ko zur Geschichte des Altertums/des Mittelalters/der Neuzeit/Osteuropas/zur Kunstgeschichte/Kirchengeschichte/Rechtsgeschichte | 2 | 5 |
| Oder: | | |
| HS/S zur Geschichte des Altertums/des Mittelalters/der Neuzeit/Osteuropas/zur Kunstgeschichte/Kirchengeschichte/Rechtsgeschichte | 2 | 10 |
| | 2-4 | 10 |

| | | |
|-------------------------|--------------|-----------|
| Gesamt: 4 Module | 16-18 | 45 |
|-------------------------|--------------|-----------|

| Theorie- und Didaktikmodul | Semesterwochenstunden* (SWS) | Leistungspunkte (LP) |
|---|------------------------------|----------------------|
| Sofern als Aufbaumodul Kunstgeschichte gewählt wird: | | |
| PS Vertiefungskurs (Theorie und Methode) zur Kunstgeschichte | 2 | 5 |
| PS zur Kunstgeschichte (Autopsie und Praxis) | 2 | 5 |
| | 4 | 10 |
| Ansonsten: | | |
| V/WÜ/PS/Ko zur Theorie und Methode der Geschichtswissenschaft | 2 | 5 |
| V/WÜ/PS zur Vermittlungsproblematik der Geschichte (Didaktik) | 2 | 5 |
| | 4 | 10 |
| Gesamt: 1 Modul | 4 | 10 |
| Praktikum und Exkursion | | Leistungspunkte (LP) |
| Insgesamt mindestens dreimonatiges Praktikum | | 5 |
| Exkursion | | 1 |
| | | 6 |
| Insgesamt: 5 Module, Praktikum und Exkursion | 14-16 | 61 |

Modulgruppe D: Kompetenzmodule

Von den fünf angebotenen Kompetenzmodulbereichen muss einer gewählt werden.

- *Fremdsprache*
- *Kulturraum*
- *Theologie, Philosophie und Psychologie*
- *Recht, Gesellschaft und Staat*
- *Digital Humanities*

Die Kompetenzmodule dienen der zusätzlichen Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten, die einerseits die in den Modulgruppen B und C zu erwerbenden Kompetenzen ergänzen und andererseits mit Blick auf die Berufsfelder der Historischen Kulturwissenschaften einen zusätzlichen Kompetenzgewinn ermöglichen.

Die Kompetenzmodule sind keine Prüfungsmodule.

1. Kompetenzmodulbereich Fremdsprache

Zusätzlich zu den für den Studiengang erforderlichen Fremdsprachen **oder** wenn die Kenntnisse nicht ausreichend sind, kann eine oder können ggf. mehrere weitere Fremdsprache/n gewählt werden: **Englisch, Französisch, Italienisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch oder Tschechisch**. Soweit sie angeboten wird, ist die kulturwissenschaftliche Ausrichtung der Fachspezifischen Fremdsprachenausbildung zu wählen. Sollte aufgrund von Vorkenntnissen in eine höhere als die FFA Aufbaustufe 2 eingestuft und keine andere Fremdsprache gewählt werden, so müssen die fehlenden Leistungspunkte in einer anderen oder zusätzlichen Fremdsprache erworben werden.

Insgesamt erwerben Sie in diesem Bereich 25 Leistungspunkte, wovon mindestens 20 Leistungspunkte aus dem Bereich der Fremdsprachen stammen müssen. Wenn nicht alle 25 Leistungspunkte durch Sprachkurse erbracht werden, muss ein weiteres Modul aus den anderen Kompetenzmodulbereichen im Umfang von 5 Leistungspunkten gewählt werden.

Englisch

| Englisch für Kulturwissenschaften | | Semesterwochenstunden* (SWS) | Leistungspunkte (LP) |
|-----------------------------------|--------------------|---------------------------------|-------------------------|
| Niveau 1 | FFA Aufbaustufe 1 | 4 | 10 |
| | FFA Aufbaustufe 2 | 4 | |
| Niveau 2 | FFA Hauptstufe 1.1 | 4 | 10 |
| | FFA Hauptstufe 1.2 | 4 | |
| Niveau 3 | FFA Hauptstufe 2.1 | 4 | 10 |
| | FFA Hauptstufe 2.2 | 4 | |
| Gesamt: | | | Min. 20, max. 25 |

Andere Sprachen:

| | | Semesterwochenstunden* (SWS) | Leistungspunkte (LP) |
|----------------|--------------------|---------------------------------|-------------------------|
| Niveau 1 | FFA Grundstufe 1.1 | 4 | 10 |
| | FFA Grundstufe 1.2 | 4 | |
| Niveau 2 | FFA Grundstufe 2.1 | 4 | 10 |
| | FFA Grundstufe 2.2 | 4 | |
| Niveau 3 | FFA Aufbaustufe 1 | 4 | 10 |
| | FFA Aufbaustufe 2 | 4 | |
| Niveau 4 | FFA Hauptstufe 1.1 | 4 | 10 |
| | FFA Hauptstufe 1.2 | 4 | |
| Niveau 5 | FFA Hauptstufe 2.1 | 4 | 10 |
| | FFA Hauptstufe 2.2 | 4 | |
| Gesamt: | | | Min. 20, Max. 25 |

2. Kompetenzmodulbereich Kulturraum

Sie erwerben kultur-, literatur-, sprachwissenschaftliche und geographische Kenntnisse aus einem oder zwei Kulturräumen. Es gibt den angloamerikanischen, den deutschen, den französischen, den iberoromanischen, den italienischen und den osteuropäischen sowie den südostasiatischen Kulturraum.

| Kompetenzmodul Kulturraum Ia | Semesterwochenstunden* (SWS) | Leistungspunkte (LP) |
|-------------------------------------|------------------------------|----------------------|
| V zu einem Kulturraum | 2 | 5 |
| | 2 | 5 |

| Kompetenzmodul Kulturraum IIa | Semesterwochenstunden* (SWS) | Leistungspunkte (LP) |
|--------------------------------------|------------------------------|----------------------|
| V zu einem Kulturraum | 2 | 5 |
| V zu einem Kulturraum | 2 | 5 |
| | 4 | 10 |

| Kompetenzmodul Kulturraum IIIa | Semesterwochenstunden* (SWS) | Leistungspunkte (LP) |
|---------------------------------------|------------------------------|----------------------|
| V/WÜ zu einem Kulturraum | 2 | 5 |
| V/WÜ zu einem Kulturraum | 2 | 5 |
| | 4 | 10 |

Oder:

| Kompetenzmodul Kulturraum Ib | Semesterwochenstunden* (SWS) | Leistungspunkte (LP) |
|-------------------------------------|------------------------------|----------------------|
| V zu einem Kulturraum | 2 | 5 |
| V zu einem Kulturraum | 2 | 5 |
| | 4 | 10 |

| Kompetenzmodul Kulturraum IIb | Semesterwochenstunden* (SWS) | Leistungspunkte (LP) |
|--------------------------------------|------------------------------|----------------------|
| V/WÜ zu einem Kulturraum | 2 | 5 |
| | 2 | 5 |

| Kompetenzmodul Kulturraum IIIb | Semesterwochenstunden* (SWS) | Leistungspunkte (LP) |
|---------------------------------------|------------------------------|----------------------|
| V zu einem weiteren Kulturraum | 2 | 5 |
| V zu einem weiteren Kulturraum | 2 | 5 |
| | 4 | 10 |

Oder:

| Kompetenzmodul Kulturraum Ic | Semesterwochenstunden* (SWS) | Leistungspunkte (LP) |
|-------------------------------------|------------------------------|----------------------|
| V zu einem Kulturraum | 2 | 5 |
| V zu einem Kulturraum | 2 | 5 |
| | 4 | 10 |

| Kompetenzmodul Kulturraum IIc | Semesterwochenstunden* (SWS) | Leistungspunkte (LP) |
|--------------------------------------|------------------------------|----------------------|
| V zu einem weiteren Kulturraum | 2 | 5 |
| V zu einem weiteren Kulturraum | 2 | 5 |
| | 4 | 10 |

| Kompetenzmodul Kulturraum IIIc | Semesterwochenstunden* (SWS) | Leistungspunkte (LP) |
|--|------------------------------|----------------------|
| V zur Geographie (bes. zur Anthropogeographie oder Regionalgeographie) | 2 | 5 |
| | 2 | 5 |

| | | |
|-------------------------|-----------|-----------|
| Gesamt: 3 Module | 10 | 25 |
|-------------------------|-----------|-----------|

3. Kompetenzmodul Theologie, Philosophie und Psychologie

Sie erwerben theologische, philosophische und psychologische Kenntnisse als kulturwissenschaftliche Elemente historischen Verstehens.

| Kompetenzmodul Theologie | Semesterwochenstunden* (SWS) | Leistungspunkte (LP) |
|---------------------------------|------------------------------|----------------------|
| V/PS/Grundkurs Theologie | 2 | 5 |
| V/PS/Grundkurs Theologie | 2 | 5 |
| | 4 | 10 |

| Kompetenzmodul Philosophie | Semesterwochenstunden* (SWS) | Leistungspunkte (LP) |
|-----------------------------------|------------------------------|----------------------|
| V/WÜ/PS Philosophie | 2 | 5 |
| V/WÜ/PS Philosophie | 2 | 5 |
| | 4 | 10 |

| Kompetenzmodul Psychologie | Semesterwochenstunden* (SWS) | Leistungspunkte (LP) |
|-----------------------------------|------------------------------|----------------------|
| V (Einführung in die) Psychologie | 2 | 5 |
| | 2 | 5 |

| | | |
|-------------------------|-----------|-----------|
| Gesamt: 3 Module | 10 | 25 |
|-------------------------|-----------|-----------|

4. Kompetenzmodul Recht, Gesellschaft und Staat

Dieses Modul vermittelt rechtshistorische, staatsrechtliche und volkswirtschaftliche Kenntnisse.

| Kompetenzmodul Rechtsgeschichte | Semesterwochenstunden* (SWS) | Leistungspunkte (LP) |
|---|------------------------------|----------------------|
| V Einführung in die Rechtsgeschichte/in das Verfassungsrecht (für Nichtjuristen)/in die Römische Rechtsgeschichte | 2 | 5 |
| | 2 | 5 |

| Kompetenzmodul Staatsrecht | Semesterwochenstunden* (SWS) | Leistungspunkte (LP) |
|-----------------------------------|------------------------------|----------------------|
| V Grundkurs Staatsrecht I und II | 8 | 15 |
| | 8 | 15 |

| Kompetenzmodul Ökonomik | Semesterwochenstunden* (SWS) | Leistungspunkte (LP) |
|--------------------------------------|------------------------------|----------------------|
| V mit WÜ Mikroökonomik/Makroökonomik | 4 | 5 |
| | 4 | 5 |

| | | |
|-------------------------|-----------|-----------|
| Gesamt: 3 Module | 14 | 25 |
|-------------------------|-----------|-----------|

5. Kompetenzmodul Digital Humanities

Hier erwerben Sie Kenntnisse der Digital Humanities in den Bereichen Grundlagen, Digitalisierung des kulturellen Erbes, computergestützte Informationsanalyse und -verarbeitung sowie Modellierung historischer Daten und Informationen.

| Kompetenzmodul Digital Humanities I: Grundlagen | Semesterwochenstunden* (SWS) | Leistungspunkte (LP) |
|--|------------------------------|----------------------|
| V+Ü Grundlagen der Digital Humanities I + II | 6 | 10 |
| | 6 | 10 |

| Kompetenzmodul Digital Humanities II: Digitalisierung und Methoden | Semesterwochenstunden* (SWS) | Leistungspunkte (LP) |
|---|------------------------------|----------------------|
| V+Ü/WÜ/S Digitalisierung des kulturellen Erbes | 3 | 5 |
| V+Ü/WÜ/S Computergestützte Informationsanalyse und -verarbeitung | 3 | 5 |
| | 6 | 10 |

| Kompetenzmodul Digital Humanities III: Datenmodellierung | Semesterwochenstunden* (SWS) | Leistungspunkte (LP) |
|--|------------------------------|----------------------|
| PS Modellierung kulturwissenschaftlicher Daten und Informationen | 2 | 5 |
| | 2 | 5 |

| | | |
|----------------------------|-----------|-----------|
| Insgesamt: 3 Module | 14 | 25 |
|----------------------------|-----------|-----------|

Abkürzungen: V = Vorlesung WÜ = Wissenschaftliche Übung
 PS = Proseminar AR = Arbeitskurs
 S = Seminar Ko = Kolloquium
 HS = Hauptseminar FFA = Fachspezifische Fremdsprachenausbildung
 Ü = Übung

* Semesterwochenstunde (SWS) bezeichnet eine Einheit von 45 Minuten. Mit SWS wird die Anzahl der Stunden angegeben, die eine Lehrveranstaltung während der Vorlesungszeit eines Semesters pro Woche stattfindet.